

# Die Hannover Rück-Aktie

## Volatiles Kapitalmarktumfeld

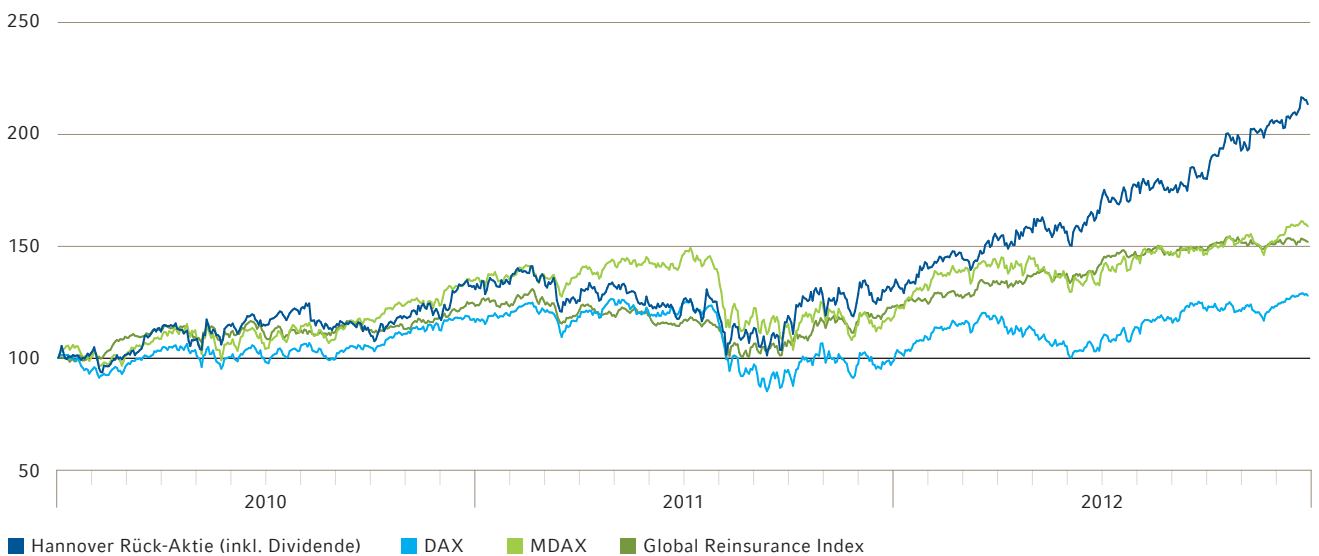
Die Kapitalmärkte waren auch im Jahr 2012 maßgeblich von der Entwicklung der Staatsschuldenkrise in der Europäischen Währungsunion geprägt und wie selten zuvor politischen Entscheidungen ausgesetzt. Der deutsche Aktienindex DAX war mit 5.898 Zählern ins Jahr 2012 gestartet und stieg bis Anfang April auf 7.100 Zähler. Im zweiten Quartal nährten jedoch Spekulationen über einen Euro-kritischen Wahlausgang in Griechenland und einen Linksrutsch in Frankreich neue Zweifel an der Währungsunion, in deren Folge der DAX bis Juni auf unter 6.000 Punkte fiel. Erst die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), notleidende Staaten künftig durch unbegrenzte Anleihenkäufe zu stützen, führte zu einer schnellen Entspannung an den Finanzmärkten. Der DAX konnte in den darauffolgenden Monaten verlorenen Boden wieder gut machen und schloss zum Jahresende mit einem Plus von 29,1 % bei 7.612 Zählern. Der MDAX konnte im gleichen Zeitraum sogar noch deutlicher zulegen und beendete das Jahr mit 11.914 Punkten und einem Jahresplus von 33,9 %. Nicht ganz so stark, aber dennoch mit +22,9 % deutlich positiv, beendete der japanische Nikkei das Jahr bei 10.395 Punkten. Lediglich der Dow Jones musste vor dem Hintergrund einer anhaltend schwachen Konjunkturlage in den USA eine deutlich schwächere Entwicklung hinnehmen. Er beendete das Jahr mit einem Zuwachs von 7,3 % bei 13.104 Zählern.

## Kontinuierlich starke Kursentwicklung

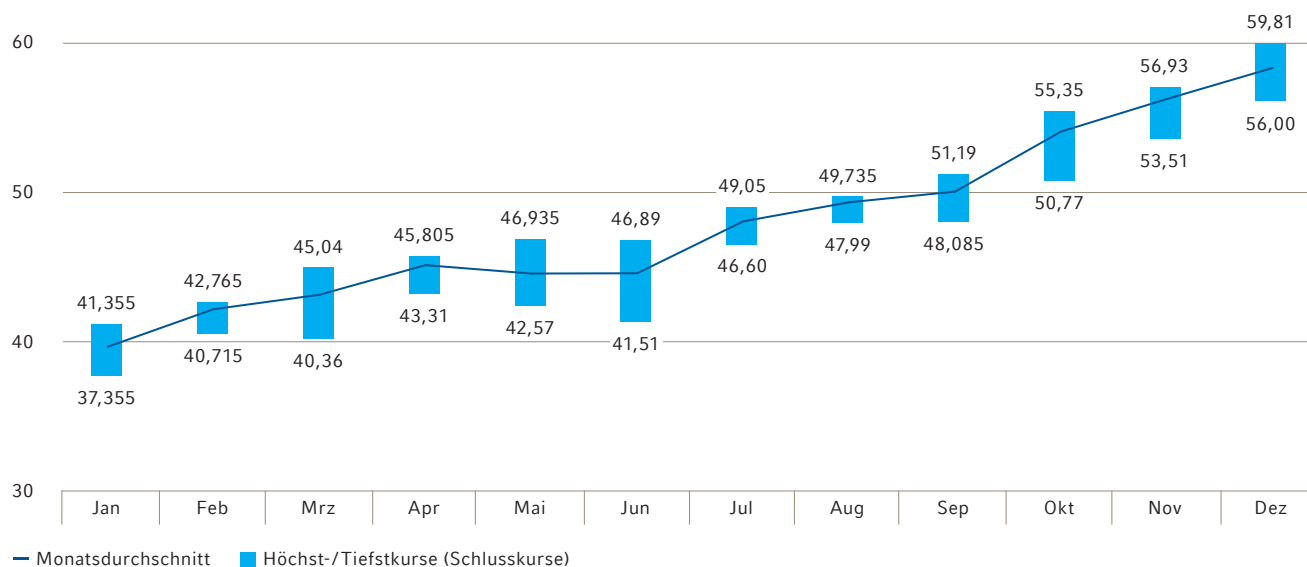
Die Hannover Rück-Aktie war mit einem Kurs von 38,325 EUR in das Jahr 2012 gestartet. Nach anfänglich volatilen Handelstagen verzeichnet die Aktie bereits am 9. Januar mit 37,355 EUR ihr Jahrestief. In den darauffolgenden Tagen und Wochen zeigte die Kursentwicklung, gestützt von einer insgesamt erfreulichen Erneuerungsrunde und einem bis dahin schadenarmen Jahresverlauf, einen klaren Aufwärtstrend. Bereits am 19. März überschritt die Aktie ihr historisches Allzeithoch von 43,55 EUR. In den folgenden Monaten, die von der Unruhe um den Fortbestand der europäischen Währungsunion geprägt waren, bildete der Aktienkurs eine Seitwärtstendenz. Erst die Ankündigung der EZB, alles Notwendige zur Stabilisierung der Finanzmärkte zu unternehmen, führte zu einer deutlichen Entspannung an den Märkten. Von Juli an verzeichnete die Hannover Rück-Aktie eine kontinuierlich positive Kursentwicklung. Kurz vor Jahresende, am 19. Dezember, erreichte die Aktie mit 59,81 EUR ihr Jahres- und neues Allzeithoch.

Zum Geschäftsjahresende schloss die Hannover Rück-Aktie mit einem Plus von 53,8 % bei 58,96 EUR. Sie entwickelte sich damit deutlich besser als die Vergleichsindizes DAX und MDAX sowie der Global Reinsurance Index, welcher einen Anstieg von 23,6 % verzeichnete. Im Dreijahresvergleich (siehe nachfolgende Grafik) errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von 113,2 %. Damit übertrifft sie ebenfalls klar den DAX (27,8 %), den MDAX (58,7 %) sowie den Global Reinsurance Index (51,8 %).

**Performancevergleich der Hannover Rück-Aktie**  
in %



## Höchst- und Tiefsturse der Hannover Rück-Aktie in EUR



Auf Basis des Jahresschlusskurses von 58,96 EUR betrug der Marktwert des Hannover Rück-Konzerns zum Geschäftsjahresende 7,1 Mrd. EUR und lag damit 2,5 Mrd. EUR bzw. 53,8 % über dem Vorjahreswert von 4,6 Mrd. EUR. Im Ranking der Deutsche Börse AG belegte das Unternehmen Ende Dezember mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 3.468,7 Mio. EUR den 6. Platz im MDAX. Gemessen am Aktienumsatz der letzten zwölf Monate belegte die Aktie mit einem Wert von 2.673,7 Mio. EUR Platz 11 im MDAX. Damit zählt der Hannover Rück-Konzern weiterhin zu den 40 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland.

Die Hannover Rück-Aktie weist zum Ende des Berichtsjahres mit einem Buchwert je Aktie von 50,22 EUR ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,2 aus und ist damit im Vergleich zum Kurs-Buchwert-Verhältnis des MDAX, das zum Jahresende bei 1,8 lag, weiterhin sehr moderat bewertet.

## Vorgeschlagene Dividende auf attraktivem Niveau

Der Vorstand und der Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung am 7. Mai 2013 eine Dividende von 2,60 EUR und einen Bonus von 0,40 EUR je Aktie zur Ausschüttung vorzuschlagen. Damit übersteigt der Dividendenvorschlag bereits das zweite Jahr in Folge mit rund 42 % die strategisch geplante Ausschüttungsquote von 35 % bis 40 % des Konzernergebnisses nach Steuern. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 58,96 EUR errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 5,1 %.

## Hauptversammlung stimmt Rechtsformwechsel zu

Die ordentliche Hauptversammlung der Hannover Rückversicherung AG fand am 3. Mai 2012 im HCC – Hannover Congress Centrum statt. Aktionäre, Aktionärs- und Bankenvertreter sowie Gäste waren zahlreich der Einladung von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt. Insgesamt waren gut 76 % des Grundkapitals vertreten. Der Vorstandsvorsitzende Ulrich Wallin blickte in seiner Rede noch einmal auf das abgelaufene Jahr 2011 zurück. Trotz hoher Großschadenbelastungen resultierend aus den Überschwemmungen in Australien und Thailand, den Erdbeben in Neuseeland sowie dem verheerenden Seebeben mit in der Folge auftretendem Tsunami an der japanischen Küste, hatte die Hannover Rück noch ein erfreuliches Ergebnis erzielen können.

Erstmals bot die Hannover Rück ihren Aktionären im Rahmen der Hauptversammlung die Möglichkeit, neben den gewohnt angebotenen Optionen der Stimmrechtsausübung (persönliche Abstimmung vor Ort, Abstimmung mittels eines Bevollmächtigten oder eines von der Gesellschaft bestellten Stimmrechtsvertreters), ihre Stimmrechte per Briefwahl abzugeben. In den Abstimmungen folgte die Hauptversammlung mit großer Mehrheit den Beschlussvorlagen von Vorstand und Aufsichtsrat. So stimmte die Hauptversammlung u. a. auch dem Beschluss zu, das Unternehmen in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) umzuwandeln. Mit dieser Entscheidung modernisiert die Hannover Rück nicht nur ihre Rechtsform, sondern bringt zugleich ihre Internationalität stärker zum Ausdruck. Zudem erhält sie mehr Flexibilität, um auf zukünftige rechtliche oder regulatorische Anforderungen reagieren zu können.

Die Abstimmungsergebnisse und die Präsenz wurden im Anschluss an die Hauptversammlung auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht.

## Hohes Kapitalmarktinteresse, auch aufgrund Talanx-Börsengang

Trotz eines relativ schadenarmen und insgesamt unspektakulären Jahresverlaufs verzeichnete die Hannover Rück im Geschäftsjahr 2012 ein hohes Kapitalmarktinteresse. Dies lag nicht zuletzt an dem zu Jahresbeginn angekündigten Börsengang der Muttergesellschaft Talanx AG, der im weiteren Jahresverlauf zu einem hohen Gesprächsbedarf der Investoren über die Auswirkungen für die Hannover Rück führte. Diesem Bedürfnis entgegenkommend präsentierten wir uns auf insgesamt 14 Kapitalmarktkonferenzen (Vj.: 14) und besuchten an 15 Roadshow-Tagen (Vj.: 21) interessierte Investoren vor Ort. Schwerpunkt unserer Reiseaktivitäten waren auch im Geschäftsjahr 2012 die Finanzplätze Frankfurt, London und New York, die wir mindestens einmal pro Quartal aufsuchten. Darüber hinaus besuchten wir neben Paris, München, Kopenhagen, Genf, Zürich, Lugano und Mailand auch Toronto und San Francisco. Auf große Resonanz stieß unser 15. Investorentag, den wir turnusmäßig in London abhielten. Insgesamt rund 60 Analysten und institutionelle Investoren nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Vorstand über aktuelle sowie zukünftige Geschäftsperspektiven auszutauschen. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen u. a. das Management unserer Kapitalanlagen im aktuell gegebenen Niedrigzinsumfeld sowie die Unternehmenssteuerung anhand des ökonomischen Kapitalmodells und des IVC (Intrinsic Value Creation).

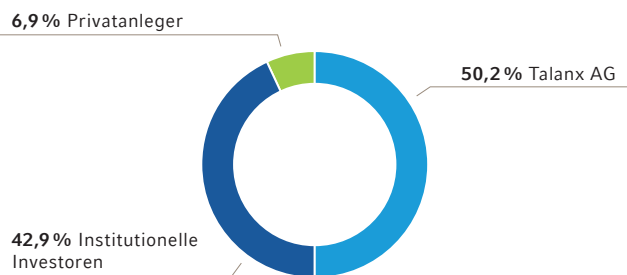
Besondere Aufmerksamkeit haben wir im Berichtsjahr dem Thema Nachhaltigkeit geschenkt: Die Hannover Rück hat ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht gemäß den international anerkannten Berichterstattungsstandards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Insgesamt wurden dafür 42 Profilanfragen, 6 Managementansätze zu 34 Aspekten sowie 84 Leistungsindikatoren nebst allen finanzsektorspezifischen Anforderungen berichtet. Damit hat die Hannover Rück von Beginn an dem gemäß GRI definierten mittleren Transparenzlevel B entsprochen.

Daneben wurde im Berichtsjahr unsere Investor-Relations-Website zum zweiten Mal in Folge vom Unternehmen NetFederation zur besten des MDAX sowie der Branche gewählt. Ein überaus positives Feedback erhielten wir von IR Global Rankings, die unseren HTML-Geschäftsbericht wegen der zahlreichen Funktionen im europäischen Vergleich auf Platz 3 (Vj.: 2) und weltweit auf Platz 4 (Vj.: 2) wählten.

## Stabile Aktionärsstruktur

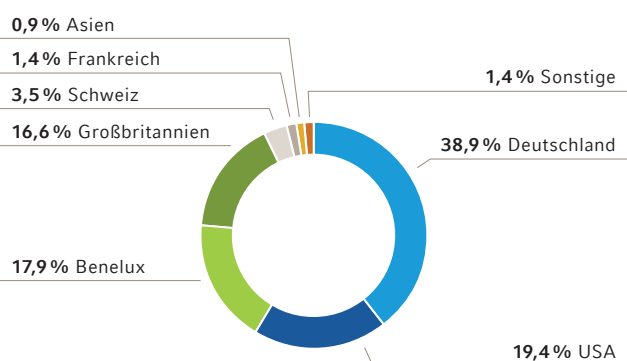
Die Aktionärsstruktur der Hannover Rück war im Berichtsjahr stabil. Der Anteil der Talanx AG blieb sowohl vor als auch nach dem erfolgreich verlaufenen Börsengang bei 50,2 %. Der Aktienbesitz der Privatanleger fiel geringfügig um 1,2 %-Punkte auf 6,9 %. Im Gegenzug erhöhte sich die Quote der institutionellen Anleger auf 42,9 %.

### Aktionärsstruktur zum 31.12.2012



Innerhalb unseres Streubesitzes nach Regionen gab es im Berichtsjahr deutliche Verschiebungen. So stieg der Aktienbesitz in den Benelux-Ländern von vormals 8,6 % auf 17,9 % an. Dagegen reduzierten sich die in Deutschland gehaltenen Anteile von 42,5 % um 3,6 %-Punkte auf 38,9 % sowie in den USA von 23,6 % um 4,2 %-Punkte auf 19,4 %. Ebenfalls leicht rückläufig mit 1,2 %-Punkten zeigte sich der Aktienanteil in Großbritannien, der auf 16,6 % zurückging. Während die prozentualen Anteile der Regionen Schweiz und Frankreich mit 3,5 % bzw. 1,4 % relativ konstant blieb, summierte sich der Anteilsbesitz in Asien erstmals auf knapp 1 %.

### Streubesitzverteilung nach Regionen zum 31.12.2012<sup>1</sup>



<sup>1</sup> ausstehende Aktien abzgl. Talanx-Besitz

## Schadenarmer Jahresverlauf führte zu höheren Analystenerwartungen

Anhaltende Restrukturierungsbemühungen bei den Banken führten im Jahr 2012 erneut zu Veränderungen innerhalb unserer Analystenstruktur. So stellten mit der Royal Bank of Canada, Redburn, der WestLB und der UniCredit insgesamt vier Banken bzw. Broker unterjährig ihre Research-Aktivitäten über die Hannover Rück-Aktie ein. Dafür nahmen zwei Broker, Raymond James und Primavenue, die Coverage unserer Aktie auf. Vor diesem Hintergrund sowie angesichts eines insgesamt relativ schadenarmen Jahresverlaufs wurden im Berichtsjahr rund 300 Analystenempfehlungen, knapp 50 weniger als im Vorjahr, über die Hannover Rück und den Versicherungssektor veröffentlicht. Zum Ende des Geschäftsjahres lagen uns von 34 Analysten Einschätzungen zur Hannover Rück vor: 10 Analysten stuften die Hannover Rück-Aktie auf „Kaufen“ bzw.

„Übergewichten“. Die Bewertung „Halten“ wurde insgesamt 17-mal vergeben und damit am häufigsten ausgesprochen. Ein „Untergewichten“ bzw. „Verkaufen“ wurde insgesamt 7-mal

vergeben. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten laut Bloomberg stieg im Jahresverlauf kontinuierlich von 42,52 EUR zu Jahresbeginn auf 56,01 EUR zum Geschäftsjahresende an.

### Basisdaten

Wertpapierkennnummer	840 221
International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
Bloomberg	HNR1
Thomson Reuters	HNRGn
ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm; 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 31. Dezember 2012)	120.597.134
Grundkapital (Stand 31. Dezember 2012)	120.597.134,00 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

### Kennzahlen

in EUR	2012	2011	2010	2009	2008
Anzahl der Aktien in Mio. Stück	120,6	120,6	120,6	120,6	120,6
Tiefstkurs <sup>1</sup>	37,355	29,31	30,61	20,64	15,70
Höchstkurs <sup>1</sup>	59,81	43,29	41,38	34,65	35,79
Jahresanfangskurs <sup>1</sup>	38,325	40,135	32,71	22,50	31,55
Jahresschlusskurs <sup>1</sup>	58,96	38,325	40,135	32,71	22,50
Marktkapitalisierung am Jahresende in Mio. EUR	7.110,4	4.621,9	4.840,2	3.944,7	2.713,4
Eigenkapital der Aktionäre der Hannover Rück AG in Mio. EUR	6.055,8	4.970,6	4.509,0	3.714,4	2.830,1
Buchwert je Aktie	50,22	41,22	37,39	30,80	23,47
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	7,12	5,02	6,21	6,08	-1,05
Dividende je Aktie	2,60 <sup>2</sup> +0,40 <sup>3</sup>	2,10	2,30	2,10	-
Cashflow je Aktie	21,87	20,92	13,94	14,53	12,10
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) <sup>4</sup>	15,6 %	12,8 %	18,2 %	22,4 %	-4,1 %
Dividendenrendite (nach Steuern) <sup>5</sup>	5,1 %	5,5 %	5,7 %	6,4 %	-
Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) <sup>6</sup>	1,2	0,9	1,1	1,1	1,0
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) <sup>7</sup>	8,3	7,6	6,5	5,4	-
Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) <sup>8</sup>	2,7	1,8	2,9	2,3	1,9

<sup>1</sup> Xetra-Tagesschlusskurse aus Bloomberg

<sup>2</sup> Dividendenvorschlag

<sup>3</sup> Bonusvorschlag

<sup>4</sup> Ergebnis je Aktie/Durchschnitt aus Buchwert je Aktie am Jahresanfang und Jahresende

<sup>5</sup> Dividende je Aktie/Jahresschlusskurs

<sup>6</sup> Jahresschlusskurs/Buchwert je Aktie

<sup>7</sup> Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie

<sup>8</sup> Jahresschlusskurs/(operativer) Cashflow je Aktie